

Plötzlich weisst du, es ist Zeit etwas Neues zu beginnen

Angelockt vom Ruf der Glocken, füllten sich am letzten Sonntag langsam die Bankreihen in der Begginger Kirche. Ein besonderer Gottesdienst war angekündigt, die Vakanzzeit der Pfarrstelle hatte für die Kirchgemeinden Beggingen und Siblingen ein Ende gefunden.

Nach dem Verstummen der Glocken übernahm die Orgel das Jubilieren und leitete den Gottesdienst ein. Der Kirchenstandspräsident Thomas Schudel begrüßte die zahlreichen Kirchgänger aus den beiden Gemeinden mit den Worten „nach 10 monatiger Vakanz freut es uns die neue Pfarrerin Anja Berezynski in Beggingen zu begrüßen und herzlich willkommen zu heissen.

Der Wechsel von Hanau, der Geburtsstadt der weltbekannten Sprachforscher und Märchensammler Jacob und Wilhelm Grimm, mit 93'000 Einwohnern, in die kleine Gemeinde am Fusse des Randen, wird sicher nicht einfach sein, aber mit ihrer sympathischen und offenen Art wird die neue Frau Pfarrer in Beggingen bald ihren Platz gefunden haben. Diverse Wünsche für den besonderen Tag und die Zukunft, folgten in Form eines Gedichtes, einige Wünsche erfüllten sich gleich danach, indem Thomas Schudel ihr ein Beggingerbuch und einen Blumenstraus überreichte und sie, im Namen der Kirchgemeinde, an ihrem neuen Wirkungsort, noch einmal herzlich willkommen hiess.

Veränderungen bestimmen unser Leben, ob natürlich, selber bestimmt oder in die Wege geleitet. Es war sicher eine grosse Veränderung für Pfarrerin Anja Berezynski als sie beschloss die Pfarrstelle in Beggingen anzunehmen. So die Worte aus Siblingen, eine Arbeitsstelle über die Landesgrenze hinaus, von der Grosstadt in die Provinz, erfordert Mut. Um den Einstieg sprachlich etwas zu erleichtern überreichte die Delegation aus Siblingen, voller Zuversicht für künftige Zusammenarbeit, ein Dialekt-Nachschlagwerk, einen Geschenkkorb und ebenfalls einen Blumenstraus.

Dann ergriff Kirchenrätin Cornelia Busenhardt das Wort und meinte „Plötzlich weisst du, es ist Zeit etwas Neues zu beginnen“. Sie bewundert Anja Berezynski ebenfalls für ihre mutigen Schritte zu einem Neuanfang und heisst sie ebenfalls herzlich willkommen. Begleitet mit guten Wünschen, überreicht sie ihr Gutscheine für verschiedene Führungen durch die Stadt und den Kanton. So könne sie Land, Leute und ihre Geschichte kennenlernen und dabei einen Platz in ihrer Mitte einnehmen. Anja Berezynski findet dankende Worte und freut sich auf die gemeinsame Kirchenarbeit und die damit verbundenen Herausforderungen, auch den sprachlichen.

Orgelklang, gemeinsame Lieder und Liedervorträge vom Singkreis Randetal rundeten die Begrüssungsfeier und den folgenden Gottesdienst musikalisch ab. Bei dem anschliessenden Apéro, zu dem der Kirchenstand eingeladen hatte, blieb viel Zeit für Gespräche.

MW